

INKAREISEN

Barbara Hemmer de Vizcarra
Am Weißdorn 17b
D-67697 Otterberg

Tel.: +49 (0)6301 -794 652
USt-IdNr.: DE 223877410

Amazing Peru – Faszinierende Vielfalt-

15 Tage Kultur-Erlebnisreise ab 3.450 Euro

Durch drei Klimazonen: von der Küste in den tropischen Regenwald und ins farbenprächtige Hochland. Erleben Sie gewaltige Höhen und Tiefen, pulsierendes Leben und absolute Stille, lebendige Traditionen und Kulturschönheiten sowie die Moderne der Gegenwart.

Highlights des Reiseprogramms

Beeindruckende Kultur: Inti Watana, Machu Picchu, Wiracocha Templo, Sacsayhuaman

Faszinierende Städte: Lima – Stadt der Könige, Arequipa – die weiße Stadt, Cuzco – Nabel der Welt

Natur pur: Einzigartiges Amazonien, das Heilige Tal der Inka, mystischer Titicacasee

Ausgewählte Unterkünfte: Schöne Flairhotels und Lodges zum Wohlfühlen

Inkareisen spezial: Besuch des UNESCO-Pilotschulprojektes, Einführung in die Naturheilkunde mit einer Curandera, Übernachtung im historischen Hotel in der ehemaligen Münzpresse von Arequipa

Reisebeschreibung

1. Tag: Flug nach Peru

Abends Flug mit LAN Airlines nach Madrid oder Flug mit Iberia von München, Düsseldorf oder Berlin nach Madrid. Gemeinsamer Weiterflug mit LAN Airlines Richtung Lima (ab Madrid nonstop, Flugdauer ca. 12 Stunden).

2. Tag: Lima – Stadt der Könige

Ankunft in Lima am frühen Morgen und Empfang durch die örtliche Reiseleitung von Inkareisen. Im Hotel, das im modernen Stadtviertel Miraflores liegt, können Sie sich erst einmal ausruhen.

Nachmittags zeigen wir Ihnen die koloniale Altstadt sowie das moderne Stadtzentrum Miraflores. Das Herz der Altstadt ist die Plaza Mayor, die von der mächtigen Kathedrale, dem Erzbischofs- und dem Regierungspalast umgeben wird. In der Altstadt sehen Sie noch viele Bauten mit Holzbalkonen aus der Kolonialzeit. In der Krypta der Kathedrale befindet sich das Grab des Gründers der Stadt, des Eroberers Francisco Pizarro. Anschließend besichtigen Sie das Kloster San Francisco mit seiner Bibliothek aus der

Kolonialzeit und beeindruckenden Katakomben, in denen Tausende von Gebeinen aufgeschichtet sind. Ein besonderes Highlight: der Besuch des Museums Larco Herrera.

Übernachtung: Hotel Casa Andina Select****/Miraflores (F/-/-)

3. Tag: Puerto Maldonado

Heute fliegen Sie nach Puerto Maldonado. Sie werden am Flughafen empfangen. Es folgt der Transfer zur Agentur, wo die Formalitäten für die Flussfahrt erledigt werden. Abfahrt vom Hafen Capitania in Richtung Lodge. Die Bootsfahrt dauert ca. 30 Minuten. In Corto Maltes Amazonia werden Sie mit einem Begrüßungscocktail empfangen. Anschließend Verteilung der Bungalows und Mittagessen. Nachmittags brechen Sie auf zu einer ersten Exkursion in den Tropenwald. Bei der 2,5- bis 3-stündigen Wanderung entdecken Sie eine große Vielfalt an Medizinpflanzen, tropischen Bäumen, Schmetterlingen und anderen Insekten. Kurzer Halt an einem Beobachtungsposten für Tukane und andere Vögel. Vor dem Abendessen geht es zur nächtliche Bootsfahrt – der „Kaiman Safari“.

Übernachtung: Corto Maltes Amazonia (F/M/A)

4. Tag: Mittendrin –Urwaldelerlebnisse

Um 5.30 Uhr werden Sie geweckt. 20 Minuten dauert der Spaziergang zur Papageienlecke, wo sich mindestens fünf verschiedene Papageienarten einfinden, um mineralhaltige Tonerde zu fressen, die für ihren Stoffwechsel unerlässlich ist – ein wirklich wunderbares und fesselndes Schauspiel. Anschließend Frühstück und Freizeit. Bootsfahrt zur „Affeninsel“, wo in völliger Freiheit einige Affenarten leben. Erleben Sie auf dieser Exkursion unvergessliche Momente und vergessen Sie Ihre Kamera nicht!

Rückkehr zum Fluss und 30-minütige Bootsfahrt zum wunderschönen magischen Sandoval-See. 5 Kilometer Wanderung durch die üppige Vegetation des Tropenwaldes zu einem leckeren ländlichen Mittagessen. Der See ist ein privilegiertes Habitat zahlreicher Spezies, z. B. von Nutrias, großen und kleinen Vögeln (wie Shanshos, Eisvögeln, Aningas) oder Affen (wie Cotomonos, Wasisas oder Kapuzineräffchen) sowie den berühmten Piranhas und dem Paiche-Riesenfisch, der bis 2,5 m lang wird und mehr als 200 kg wiegen kann. Entdecken Sie all dies bis zum Sonnenuntergang bequem von einem Ruderboot aus. Bei Nachtanbruch kehren Sie zum Fluss zurück zur Beobachtung von Nachttieren. Anschließend Abendessen. Entspannen Sie sich danach im Swimmingpool. Vergessen Sie nicht, das Kreuz des Südens am Sternenhimmel zu grüßen.

Übernachtung: Corto Maltes Amazonia (F/M/A)

5. Tag: Heiliges Tal der Inka

Nachmittags fliegen Sie nach Cuzco – in die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende ehemalige Hauptstadt der Inka. Sie werden am Flughafen von Inkareisen empfangen. Auf dem Weg nach Pisac fahren wir in das fruchtbare „Heilige Tal“ der Inka, durch das der Fluss Vilcanota fließt. Nach dem Nachmittags-Tee haben Sie Zeit, über den berühmten Markt zu schlendern und die Gassen des Dörfchen zu erkunden. Abends besuchen wir das neu gestaltete Museum und begeben uns auf eine eindrucksvolle Zeitreise durch die

Geschichte der Region. Dabei erfahren wir allerhand über die Bewohner der Region und ihre Lebensweise.

Wir lassen den Abend stilvoll mit einem exquisiten Dinner ausklingen.

Übernachtung: Hotel Pisac Inn (F/-/A)

6. Tag: Maras und Moray

Das „weiße Gold“ von Maras ist ein Komplex von hunderten auf Terrassen angelegten, kleinen Becken, in denen das stark salzhaltige Wasser aus einer nahen Quelle gesammelt wird. Die hier befindlichen Minen werden deshalb schon seit der Zeit der Inka zur Salzgewinnung genutzt. Die Reflexe der Sonnenstrahlen auf den unzähligen Wasserbecken in verschiedener Schattierung sind ein unvergessliches Bild für jeden Besucher.

Von hier aus wandern wir eine gute halbe Stunde bergab ins Tal und picknicken an einem schönen Platz. Moray ist ein beeindruckender Ort ganz anderer Art: Vier natürliche Einbuchtungen der Landschaft wurden von den Inka dazu genutzt, um Terrassen anzulegen, die wegen ihrer verschiedenen Mikroklimata als botanisches Labor dienten. Die runden Terrassen sind noch heute intakt.

Übernachtung: Hotel Pisac Inn (F/M/A)

7. Tag: Imposantes in Pisac und Ollantaytambo

Wir fahren auf der Panoramastraße vorbei an Terrassenanlagen zum Sonnentempel hoch über Pisac. Hier nehmen wir uns Zeit für eine ausführliche Besichtigung der grandiosen Tempelanlage, einer der schönsten der Region mit umwerfendem Blick in das Heilige Tal. Nach dem Mittagessen geht es weiter durchs Tal Richtung Ollantaytambo. Dort werden wir auf eine imposante Inkaanlage steigen können. Diese alte Inkastadt wurde terrassenförmig angelegt, doch nie fertiggebaut. Die Stätte verfügt über ein komplettes Bewässerungssystem. Schön anzusehen ist, wie die Terrassen den Konturen des Felsens angepasst wurden. Beim unvollendeten Tempel fällt auf, dass die Monolithen denjenigen von Tiahuanaco ähneln, da sie von Indios aus der Gegend des Titicacasees gefertigt wurden.

Übernachtung: Hotel Paukaritambo***(F/M/-), ein schön gelegenes und persönlich geführtes Hotel

8. Tag: Mystisches Machu Picchu

Höhepunkt jeder Perureise ist Machu Picchu. Die Fahrt mit dem Zug (1. Klasse) führt durch das fruchtbare und wilde Urubamba-Tal in subtropischer üppiger Landschaft auf 2.400 m Höhe. Angekommen im Dorf Aguas Calientes, fahren wir mit einem Bus hinauf zur eindrucksvollen, in einer imposanten Hochgebirgslandschaft eingebetteten Stadt. Die verlorene Stadt, die erst 1911 wiederentdeckt wurde, ist eine der größten und faszinierendsten Inkastätten des Hochlandes. Ein ausführlicher Rundgang wird Ihnen die alte Inkastadt mit Tempeln, Palästen, Brunnen und Terrassen näherbringen. Nach der Besichtigung fahren wir im Bus zurück nach Aguas Calientes und von dort mit Zug und Privatbus weiter nach Pisac.

Übernachtung: Hotel Pisac Inn (F/-/A)

9. Tag: Cuzco – Nabel der Welt

Bevor wir in Richtung Cuzco fahren, besuchen wir morgens ein von der UNESCO anerkanntes Pilotschulprojekt, das einzigartig in ganz Peru ist.

Als ehemalige Hauptstadt des Inkareiches war Cuzco der „Nabel der Welt“. In keiner anderen peruanischen Stadt kann man die Mischung von indianischem und kolonialem Baustil so deutlich betrachten wie hier. Der ehemalige Sonnentempel „Koricancha“ zeugt von der beeindruckenden Bautechnik der Inka. Riesige, präzise gehauene Steine halten ohne Mörtel zusammen. Die meisten Inkabauten wurden durch die Spanier zerstört, nur die Fundamente wurden erhalten, um darauf Paläste, Klöster und Kirchen zu bauen. Auf den Fundamenten vom „Koricancha“ bauten die Spanier das Dominikaner-Kloster „Santo Domingo“.

Wir besichtigen die Kathedrale von Cuzco, wo die Figur des „Señor de los Temblores“ – des Schutzpatrons gegen Erdbeben – von den Einheimischen sehr verehrt wird. Die wertvollen Gemälde der Kathedrale sind typische Beispiele der berühmten „Malschule von Cuzco“, eines eigenen Kunststils, bei dem katholisch motivierte Bilder mit indianischen Motiven verflochten wurden. Cuzcos Künstler erleben wir im Viertel von San Blas.

Übernachtung: Hotel Casa Andina San Blas*** (F/-/-)

10. Tag: Das Erbe der Inkas in Cuzco

Ein Tag voller kultureller Highlights: Sacsayhuaman, Kenko, Puca Pucara und Tambomachay. Man fragt sich, wie die Inka wohl die tonnenschweren Steine transportieren konnten, ohne das Rad zu kennen. Lassen Sie sich von den verschiedenen Theorien überraschen. Nachmittags können Sie mit Ihrem privaten Guide auf Shopping Tour gehen, der Ihnen die besten Läden der Stadt zeigt, oder sich bei einem Cappuccino in einem der netten Cafés am Plaza de Armas entspannen, einem der schönsten Plazas Südamerikas. Abendessen im schicken Restaurant von Spitzenkoch Gaston Acurio!

Übernachtung: Hotel Casa Andina San Blas***/Cuzco (F/-/A)

11. Tag: Zum Titicacasee

Heute geht die Fahrt durch die Weiten des Altiplano, vorbei an Indiodörfern, Viehherden und 6000er-Bergen. Auf dem Weg besuchen Sie die Barockkirche San Pedro de Andahuaylillas, die man auch die „Sixtinische Kapelle“ der Anden nennt, und den Wiracocha-Tempel von Raqchi. Mittagessen en route. Auf dem höchsten Punkt der Reise, der Passhöhe von La Raya auf 4.319 m, bieten Einheimische im rauen Wind ihre Webprodukte an. Gegen Abend erreichen wir Puno am Titicacasee.

Übernachtung: Royal Inn (F/M/-), ein gepflegtes 4-Sterne-Hotel nahe der Plaza de Armas

12. Tag: Uros – schwimmende Inseln – und Taquile

Per Boot erreichen wir die schwimmenden Inseln, die Uros. Die Inseln befinden sich in Einbuchtungen des Titicacasees. Der Name Uro sowie einige Traditionen dieser Ethnie sind noch erhalten, obwohl sich die Uros mit den Aymaras vermischt haben und keine reinen Uros mehr existieren. Die Inseln und die Boote bestehen aus Totora, einer Binsenart.

Der Ausflug gibt Ihnen einen Einblick in die Lebensweise der Menschen, auch wenn die schwimmenden

Inseln schon lange zu einer Touristenattraktion geworden sind. 1996 wurden einige Inseln von der Regierung mit Solarzellen ausgerüstet. Zum ersten Mal verfügen die Inselbewohner somit über Strom. Danach geht die Bootsfahrt weiter zur Insel Taquile, welche für ihre strickenden Bewohner bekannt ist. Einheimische bereiten uns Leckerer zu Mittag. Am Nachmittag geht es mit dem Boot zurück nach Puno. Übernachtung: Hotel Royal Inn ****/Puno. (F/M/-)

13. Tag: Die weiße Stadt Arequipa

Wir besichtigen die ehemalige Nekropole von Sillustani. Die Grabtürme, Chullpas genannt, stammen aus der Präinka- und Inkazeit. Sie befinden sich auf der Halbinsel am Ufer des tiefblauen Umayo-Sees. Nachmittags fliegen Sie vom Hochplateau Juliaca nach Arequipa, wegen der fabelhaften Kolonialbauten aus weißem Tuffstein auch die „weiße Stadt“ genannt. Der Ort liegt – umgeben von den pittoresken Vulkankegeln des Misti, des Chachani und des Picchu Picchu – besonders reizvoll in einer Oase zwischen Küste und Hochland. Genießen Sie den Abend auf der schön illuminierten Plaza.

Übernachtung: Hotel Casa Andina Private Collection****/Arequipa (F/-/-)

14. Tag: Arequipas Charme

Citytour: In Arequipa ist der spanische Einfluss auf die Architektur besonders stark zu spüren. Wunderschöne Bauten dieser Zeit wie die Kathedrale und die Jesuitenkirche La Compania legen darüber Zeugnis ab. Das bedeutendste Beispiel der kolonialen Architektur des 16. Jahrhunderts ist das Kloster Santa Catalina. Mit engen Gassen und verschiedenen Innenhöfen ist das Kloster wie eine Stadt in der Stadt, im Stil Andalusiens. Am Nachmittag Flug mit LAN Peru nach Lima und Weiterflug mit LAN Airlines nach Madrid.

15. Tag: Ankunft in Madrid am frühen Nachmittag und Weiterflug nach Deutschland.

Der Reisepreis:

Ab 3.450 Euro pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 400 Euro)

Als 2-Personen-Privatreise: 3.880 Euro pro Person im Doppelzimmer

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit LAN Airlines oder Iberia über Madrid nach Lima
- 4 nationale Flüge mit LAN Peru
- 10 Übernachtungen in den genannten Hotels, 8 Mahlzeiten laut Programm
- 2 Übernachtungen in der Dschungellodge mit Vollpension
- in allen Hotels amerikanisches Frühstück bzw. Frühstücksbuffet
- alle im Programm genannten Besichtigungen mit deutsch sprechender Reiseleitung
- alle Eintrittsgebühren der im Programm erwähnten Besichtigungen (170 Euro)
- alle Fahrten, Exkursionen und Transfers in einem komfortablen Reisebus

Mein Herz geht auf Reisen ...



INKAREISEN - Barbara Hemmer de Vizcarra -- Am Weißdorn 17b -- D-67697 Otterberg -- Tel.: +49 (0)6301 794 652

- Fahrt mit dem Zug der 1. Klasse im Vistadome nach Machu Picchu hin und zurück
- Rücktritts-/Reiseabbruch-Versicherung (135 Euro)

Bei allen unseren Reisen geht ein Teil des Reisebeitrags an die Sozialprojekte vor Ort in Peru.